

## **Niederschrift**

*der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10. Mai 2012*

**Anwesend: Bgm. Johann Geißler**

**Vzbgm. Franz Schmadl**

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,  
Steinlechner Martina, Hecher-Haag Barbara, Steinlechner Siegfried, Junker Andreas,**

Entschuldigt:

**Nicht entschuldigt:**

**Beginn:** 20.05 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift 294;
- 4) Kassenprüfung für das 1. Vj. 2012;
- 5) Dienstbarkeitsweg Zeiter (Farmach-Pirchnersiedlung) - Beschlussfassung;
- 6) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 314/1 von Freiland in Bauland – Wopfner Manfred - Beschlussfassung;
- 7) Umbau bzw. Neubau Feuerwehrhaus und Musik-Probelokal – Beratung bzw. Beschlussfassung;
- 8) Kassenbestandsaufnahme 2012 der Bezirkshauptmannschaft;
- 9) L 339 Wattentalstraße – Abschnitt Keilfeld bis km 3,55 – Baulos 2 – Vergabe von Bauarbeiten – Anteil der Gemeinde - Beschlussfassung;
- 10) Subventionsansuchen

### **Antrag / Bericht des technischen Ausschusses:**

- 11) Kauf eines Verkehrsspiegels – Beschlussfassung;

### **Allfälliges:**

- 12) Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft zum Rechnungsabschluss 2011;
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20. 05 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat sowie die anwesenden Zuhörer.

## 2. Verlesung der Tagesordnung;

Bgm. Geißler berichtet, dass beim Tagesordnungspunkt 6 eine Ergänzung vorgenommen werden muss, und zwar:

Änderung des Flächenwidmungsplanes **und** des Raumordnungskonzeptes.  
Der Gemeinderat ist mit der Ergänzung einverstanden.

Einwand des Vizebürgermeisters – Anfrage, ob zum Tagesordnungspunkt 5 ein Beschlusstext vorbereitet wurde.

Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass die entsprechende Formulierung aus dem von allen Betroffenen unterschriebenen Vertrag hervorgeht.

Die Mitglieder der Bürgerliste stimmen der Tagesordnung nur dann zu, wenn der Punkt 5 der Tagesordnung nach ihren Darstellungen formuliert wird.  
Der diesbezügliche vorbereitete Text wird vorgelesen.

## 3. Genehmigung der Niederschrift 294;

Vzbgm. Franz Schmadl hat folgende Einwände:

- \* REGIOTAX – Punkt 11, Abs. d) - die Aussagen über die Zeiten zum Verstärkerbus sind im letzten Protokoll verwirrend dargestellt.

Bei der nächsten Fahrplanänderung wird diese Thematik bearbeitet.

- \* Fortschreibung des ÖRK - Punkt 11, Abs. a) - es wird festgehalten, dass die Anschuldigungen des Bürgermeisters laut Mitglieder der Bürgerliste nicht stimmen und dass Aussagen von Mitgliedern der Bürgerliste fehlen.

Der § 46 Abs. 1 lit. d der TGO wird wie folgt zitiert:

Die Niederschrift hat zu enthalten:

c) den wesentlichen Verlauf der Beratungen, insbesondere alle in der Sitzung gestellten Anträge und die darüber gefassten Beschlüsse unter Anführung des Abstimmungsergebnisses.

Die Protokollführung obliegt dem Schriftführer.

## 4. Kassenprüfung f.d. 1. Vj. 2012;

Der Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet über die am 7.5.2012 durchgeführte Prüfung der Gemeindegasse.

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung, das ist vom 1.1. bis 30.03.2012.

Die Stundenaufzeichnungen vom Waldaufseher wurden überprüft und es gibt keine Einwände.

Die diversen Überschreitungen wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Das Ergebnis wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Dienstbarkeitsweg Zeiter (Farmach-Pirchersiedlung) Beschlussfassung;

Die Vereinbarung zwecks Errichtung einer Gemeindestraße, verfasst vom RA Dr. Stefan Aigner, wurde von allen Betroffenen unterzeichnet.

Das von Frau Zeiter verlangte Veräußerungsverbot der Waldfläche, Gst. 215 im Ausmaß von rd. 800 m<sup>2</sup> wurde aus dem Vertrag herausgenommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die von RA Dr. Aigner Stefan abgeänderte Vereinbarung (ohne Veräußerungsverbot der GP 215) zwecks Errichtung einer Gemeindestraße (Dienstbarkeitsweg Zeiter Hilde).

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die bauliche Veränderung sowie die Finanzierung der Straße „Pirchersiedlung“ gem. vorliegendem Projekt und laut Bericht des technischen Sachverständigen.

6. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ROK im Bereich der GP 314/1 von Freiland in Bauland – Wopfner Manfred – Beschlussfassung;

Der Gemeinderat ist mit der Widmungsänderung im Bereich der GP 314/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet für den Bau eines Wohnhauses einstimmig einverstanden.

Die Änderung wird durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Dieser Beschluss wird rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung:  
Einstimmiger Beschluss.

Frau GV Martina Steinlechner findet es sinnvoll, wenn mehrere dringende Fälle vorliegen, diese vorzuziehen und die Betroffenen dahingehend zu informieren.

7. Umbau- bzw. Neubau Feuerwehrhaus und Musik-Probeklokal – Beratung bzw. Beschlussfassung;

Beschlossen werden muss, welches Konzept für die Förderung der Planung durch die Dorferneuerung eingereicht wird.

GR Josef Steinlechner verliest einen Bericht des Bauausschusses.

Das Projekt Neubau sollte in dieser Sitzung vorgestellt werden.  
Gemäß Auskunft von GR Josef Steinlechner ist das Projekt für den Neubau komplett fertig (Angebote mit Finanzierung).

Zum Standort für einen Neubau wird gesagt, dass es 3 ½ Standorte gibt. Diese sind:

\* Salzlager der Gemeinde

- \* Gegenüber dem jetzigen Feuerwehrhaus (Grund von Martin Pittl)
- \* „Grub“ - gegenüber den LKW Garagen von Knab Ewald
- \* Gespräche mit „Maurach“ werden noch geführt.

Auf die Frage, ob das Projekt für alle Standorte passt, wird gesagt, dass es mehrere Pläne gibt, der Plan passe in etwa (bis auf die Hackschnitzleinbringung)

Zur Bemerkung, dass die Bürgerliste das Schreiben von Herrn Schöpf erst am 27. April 2012 erhalten hat, wird festgehalten, dass der Gemeinderat über das Schreiben in der Besprechung vom 19. März 2012 informiert wurde:  
Im Rahmen der Dorferneuerung gibt es eine finanzielle Unterstützung für die Planungskosten bis zu 75 %.

Die Bürgerliste ist für die detaillierte Ausarbeitung beider Projekte (Um- bzw. Zubau und Neubau) im Bauausschuss.

Bgm. Geißler teilt mit, dass der Bauausschuss nicht ordnungsgemäß nach den Richtlinien des § 24 TGO gegründet wurde.

Bgm. Geißler wird so bald wie möglich eine konstituierende Sitzung einberufen, um den Bauausschuss zu legalisieren.

Von GR Josef Steinlechner wird festgehalten, dass in der Angelegenheit (Feuerwehrhaus, Musikprobelokal) kein weiterer Beschluss gefasst wird, wenn der Bauausschuss nicht mit beiden Varianten betraut wird.

Für die Detailausarbeitung des Projektes Zu- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses mit Musikprobelokal (Erstellung eines Vorentwurfes mit Kostenschätzung) wird Herr Architekt Unterberger Simon herangezogen.  
Eine diesbezügliche Besprechung fand am 7. Mai 2012 mit Vertretern der Gemeinde, der Feuerwehr und der Musikkapelle statt.

Die Kosten von Herrn Arch. Unterberger betragen 6.000,- Euro inkl. MwSt. für den Vorentwurf Um- bzw. Zubau.

Die Kosten für die Ausarbeitung des Neubaus wurden von GR. Josef Steinlechner mit 5.400,- Euro angegeben.

Laut Aussage von GR Barbara Hecher-Haag sollen die Projekte vergleichbar ausgewertet werden.

Wenn die Planungskosten sowohl für den Neubau als auch für den Zu- und Umbau vorliegen, wird die Gemeinde einen Antrag auf Förderung und Bewertung beider Planungen bei der Landesregierung, Abteilung Dorferneuerung stellen.

Wenn Fördermittel eingehen, müssen gem. Aussage von GR Josef Steinlechner diese gleichmäßig aufgeteilt werden.

In der Zwischenzeit wird der Bauausschuss legalisiert.

Nach einer Zusage der Landesregierung, Abteilung Dorferneuerung, wird die Gemeinde gemeinsam mit dem Bauausschuss ein entsprechendes Projekt weiter bearbeiten.

Der GR ist mit der besprochenen Vorgangsweise einstimmig einverstanden.

8. Kassenbestandsaufnahme 2012 der Bezirkshauptmannschaft;

Der Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde Wattenberg, die am 19.4.2012 durch den Gemeindeprüfer der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Herrn Hauser Thomas, vorgenommen wurde, wird vom Bürgermeister vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

9. L 339 Wattentalstraße – Abschnitt Keilfeld bis km 3,55, Bauabschnitt 2 – Vergabe von Bauarbeiten – Anteil der Gemeinde – Beschlussfassung;

Das Angebot der Firma Alpine Bau liegt vor für den Austausch der Kanalschächte (26 Schächte für Schmutzwasser, ein Einlauf) und bei der „Vöglerrinne“ die Gehbrücke (Ausführung nicht in Holz, sondern Betonfertigteile). Diese Posten sind in der Ausschreibung und müssen von der Gemeinde Wattenberg bezahlt werden.

Die Ausschreibungssumme beträgt:	1.283.733,54 Euro
Der Anteil der Gemeinde Wattenberg beträgt:	22.450,10 Euro

Die Arbeiten werden von der Alpine Bau durchgeführt. Die Gemeinde muss den Auftrag erteilen.

Bgm. Geißler wird sich wieder um eine Förderung bemühen.

Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Auftragserteilung an die Alpine Bau zum Verlegen der Schächte sowie der Errichtung der Gehbrücke in Betonbauweise einverstanden.

10. Subventionsansuchen;

Ansuchen um Unterstützung zur Finanzierung des Fahrzeuges für den Blutspendedienst Tirol.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine einmalige Subvention in der Höhe von 60,-- Euro.

**Antrag / Bericht des technischen Ausschusses:**

11. Kauf eines Verkehrsspiegels – Beschlussfassung;

Es liegt ein Ansuchen der Familie Lechner „Kratzer“ vor.

GV Walter Egger teilt mit, dass sich der techn. Ausschuss den Standort für den Spiegel angeschaut hat und dass keine Einwände bestehen.

Die Aufstellung des Spiegels erfolgt taleinwärts, die Kehre muss eingesehen werden können. Der Verkehr muss talauswärts beobachtet werden können.

Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Kauf des Spiegels einverstanden.

## **Allgemein:**

### 12. Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft zum Rechnungsabschluss 2011;

Der Rechnungsabschluss 2011 weist ein Rechnungsergebnis (o. und ao. HH) in der Höhe von 115.408,35 Euro aus. Da im Voranschlag 2012 ein Rechnungsergebnis in der Höhe von 130.000,-- Euro veranschlagt wurde, weist das Budget einen Abgang von rd. 14.591,-- Euro aus.

Die Gemeinde hat daher dafür zu sorgen, die Ausgabenansätze nur soweit und nicht eher in Anspruch zu nehmen, als ihre Finanzierung gesichert ist.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

### 13. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

#### **a)** Gesundheits- und Sozialsprengel Wattens-Wattenberg;

Bgm. Geißler berichtet über die Vollversammlung vom 26.4.2012.

Die Ganzzzeitpflege (24 Stunden) wird immer öfters in Anspruch genommen.

Die Abrechnung mit dem Sozialsprengel erfolgt über das Land Tirol. Die Gemeinde Wattenberg bezahlt den Beitrag, der sich gegenüber den letzten Jahren verteuerte, nach Einwohner.

Zur Kenntnisnahme!

#### **b)** Theaterverein Wattenberg - Bgm. Geißler berichtet, dass ein Schreiben vom Theaterverein vorliegt. Der Theaterverein benötigt einen Lagerraum für Theaterkulissen.

Die Angelegenheit wird dem techn. Ausschuss zur Beratung übergeben.

Zur Kenntnisnahme!

#### **c)** Resolution Vorsteuerregelung – Vorsteuerabzug für Schulen – Investitionen in Bildung dürfen nicht versteuert werden!

Der Gemeinderat fordert daher:

Mit Berufung auf das Regierungsprogramm fordert der Gemeinderat die Beibehaltung des Vorsteuerabzuges für Schulen.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

#### **d)** Neugestaltung einer Wand im Kindergarten;

Es liegen zwei Angebote vor. Die Angebote werden vom techn. Ausschuss geprüft und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zur Kenntnisnahme!

#### **e)** Grundverkauf der GP 21 - das Schreiben, das an die direkten Anrainer gerichtet wurde, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Seitens der Anrainer besteht kein Interesse am Kauf dieses Grundstückes.

Zur Kenntnisnahme!

GR Josef Steinlechner informiert über das Grünschnittproblem im Keilfeld.

Seine Idee: Auf der GP 21 einen Hänger für Grünschnitt aufstellen.

Der derzeitige Lageplatz für Grünschnitt ist fraglich.

Die Angelegenheit wird im techn. Ausschuss beraten.

Zur Kenntnisnahme!

**f)** Frau GV Steinlechner Martina erkundigt sich über das Ergebnis der beantragten Zählung des REGIOTAX.

Die bereits durchgeführte Zählung war nicht aufschlussreich.

Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass in der Zeit vom 7. bis 18. Mai 2012 nochmals eine Zählung durchgeführt wird. Es werden **alle** Ein- und Ausstiege gezählt.

(diese Zählung wird vom Verkehrsverbund für die Abrechnung benötigt).

Zur Kenntnisnahme!

**g)** GR Steinlechner Franz macht den Vorschlag „Äpfel bzw. Zitronen“ jenen Personen zu verteilen, die mit dem eigenen Auto zur Schule bzw. zum Kindergarten fahren.

Zur Kenntnisnahme!

**h)** GR Josef Steinlechner berichtet, dass bereits in einer techn. Ausschusssitzung über den Winterdienst im Gemeindegebiet gesprochen wurde.

Die Angelegenheit wird in der nächsten Ausschusssitzung besprochen.

Zur Kenntnisnahme!

**i)** Vzbgm. Franz Schmadl fragt nach, warum die Altreifen bei der Sperrmüllsammlung heuer gratis waren.

Bgm. Geißler berichtet zur Situation:

Der Gemeindearbeiter informierte den Vizebürgermeister, dass er vom eigenen Geld (bei der letzten Sperrmüllsammlung) Altreifen bezahlen musste.

Es gab Schwierigkeiten mit der Reifenentnahme durch Rumänen. Diese haben die Reifen dann doch wieder zurückgelegt und nichts bezahlt und auch die ursprünglichen Besitzer der Reifen nicht.

Wenn der Gemeindearbeiter dies dem Bürgermeister mitteilt, kann die Angelegenheit im Vorfeld geregelt werden.

Der Herr Vizebürgermeister möchte folgendes klarstellen:

Es wurde verabsäumt, diese Angelegenheit im techn. Ausschuss zu besprechen.

Weiters stand im Postwurf nicht, dass ein Container für Elektromüll bereit steht.

Infolgedessen wurde die Gemeindesekretärin ersucht, auf der Homepage einen Eintrag zu machen. Frau Egger machte diesbezüglich keine Zusicherung.

Da dies nicht geschah, wurde im Newsletter der Bürgerliste darüber berichtet.

Es darf dazu die TGO zitiert werden.

Die Erteilung fachlicher Weisungen an alle Bediensteten der Gemeinde obliegt dem Bürgermeister als Vorstand der Gemeinde.

Der Amtsleiter ist der Dienstvorgesetzte der Gemeindebediensteten und befugt, diesen fachliche und innerorganisatorische Weisungen zu erteilen.

**j)** Musikschulbeitrag Huber Elmar – Bgm. Geißler berichtet, dass noch keine Zahlung eingegangen ist und ersucht den Kulturausschuss, die Angelegenheit schnellst möglich zu erledigen.

Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Die Schriftführerin:  
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:  
Johann Geißler